

## Düsseldorfer Tabelle<sup>1</sup> - Stand 01.01.2019

### A. Kindesunterhalt

	Nettoeinkommen des Barunterhaltspflichtigen (Anm. 3,4)	Altersstufen in Jahren (§ 1612 a Abs. 1 BGB)				Prozentsatz	Bedarfskontrollbetrag (Anm. 6)
		0 - 5	6 - 11	12 - 17	ab 18		
		Alle Beträge in Euro					
1.	bis 1.900	354	406	476	527	100	880/1.080
2.	1.901 – 2.300	372	427	500	554	105	1.300
3.	2.301 – 2.700	390	447	524	580	110	1.400
4.	2.701 – 3.100	408	467	548	607	115	1.500
5.	3.101 – 3.500	425	488	572	633	120	1.600
6.	3.501 – 3.900	454	520	610	675	128	1.700
7.	3.901 – 4.300	482	553	648	717	136	1.800
8.	4.301 – 4.700	510	585	686	759	144	1.900
9.	4.701 – 5.100	539	618	724	802	152	2.000
10.	5.101 – 5.500	567	650	762	844	160	2.100
	ab 5.501	nach den Umständen des Falles					

#### Anmerkungen: (Auszüge)

1. Die Tabelle hat keine Gesetzeskraft, sondern stellt eine Richtlinie dar. Sie weist den monatlichen Unterhaltsbedarf aus, bezogen auf zwei Unterhaltsberechtigte, ohne Rücksicht auf den Rang. Der Bedarf ist nicht identisch mit dem Zahlbetrag; dieser ergibt sich unter Berücksichtigung der nachfolgenden Anmerkungen.

Bei einer größeren / geringeren Anzahl Unterhaltsberechtigter können **Ab - oder Zuschläge** durch Einstufung in niedrigere / höhere Gruppen angemessen sein. Anmerkung 6 ist zu beachten.

Zur Deckung des notwendigen Mindestbedarfs aller Beteiligten - einschließlich des Ehegatten - ist gegebenenfalls eine Herabstufung bis in die unterste Tabellengruppe vorzunehmen. Reicht das verfügbare Einkommen auch dann nicht aus, setzt sich der Vorrang der Kinder im Sinne von Anm. 5 Abs. 1 durch. Ggf. erfolgt zwischen den erstrangigen Unterhaltsberechtigten eine Mangelberechnung.

2. Die Richtsätze der 1. Einkommensgruppe entsprechen dem Mindestbedarf **gemäß der Ersten Verordnung zur Änderung der Mindestunterhaltsverordnung vom 28.09.2017 (BGBl. 2017 I 3525)**. Der Prozentsatz drückt die Steigerung des Richtsatzes der jeweiligen Einkommensgruppe gegenüber dem Mindestbedarf (= 1. Einkommensgruppe) aus. Die durch Multiplikation des gerundeten Mindestbedarfs mit dem Prozentsatz errechneten Beträge sind entsprechend § 1612 a Abs. 2 S. 2 BGB aufgerundet.

Die Bedarfssätze der vierten Altersstufe – ab 18 Jahren – entsprechen bis auf weiteres den für 2017 maßgeblichen Werten

3. **Berufsbedingte Aufwendungen**, die sich von den privaten Lebenshaltungskosten nach objektiven Merkmalen eindeutig abgrenzen lassen, sind vom Einkommen abzuziehen, wobei bei entsprechenden Anhaltspunkten eine Pauschale von 5 % des Nettoeinkommens - mindestens 50,00 €, bei geringfügiger Teilzeitarbeit auch weniger, und höchstens 150,00 € monatlich - geschätzt werden kann. Übersteigen die berufsbedingten Aufwendungen die Pauschale, sind sie insgesamt nachzuweisen.

4. Berücksichtigungsfähige **Schulden** sind in der Regel vom Einkommen abzuziehen.

#### 5. Der notwendige Eigenbedarf (Selbstbehalt)

- gegenüber minderjährigen unverheirateten Kindern,  
- gegenüber volljährigen unverheirateten Kindern bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, die im Haushalt der Eltern oder eines Elternteils leben und sich in der allgemeinen Schulausbildung befinden,  
beträgt beim nicht erwerbstätigen Unterhaltspflichtigen monatlich 880 €, beim erwerbstätigen Unterhaltspflichtigen monatlich 1.080 €. Hierin sind bis 380,00 € für Unterkunft einschließlich umlagefähiger Nebenkosten und Heizung (Warmmiete) enthalten. Der Selbstbehalt soll erhöht werden, wenn die Wohnkosten (Warmmiete) den ausgewiesenen Betrag überschreiten und nicht unangemessen sind.

Der **angemessene Eigenbedarf**, insbesondere gegenüber anderen volljährigen Kindern, beträgt in der Regel mindestens monatlich 1.300,00 €. Darin ist eine Warmmiete bis 480,00 € enthalten.

6. Der **Bedarfskontrollbetrag** des Unterhaltspflichtigen ab Gruppe 2 ist nicht identisch mit dem Eigenbedarf. Er soll eine ausgewogene Verteilung des Einkommens zwischen dem Unterhaltspflichtigen und den unterhaltsberechtigten Kindern gewährleisten. Wird er unter Berücksichtigung anderer Unterhaltsverpflichtungen unterschritten, ist der Tabellenbetrag der nächst niedrigeren Gruppe, deren Bedarfskontrollbetrag nicht unterschritten wird, anzusetzen.

7. Bei **volljährigen Kindern**, die noch im Haushalt der Eltern oder eines Elternteils wohnen, bemisst sich der Unterhalt nach der 4. Altersstufe der Tabelle.

Der angemessene Gesamtunterhaltsbedarf eines **Studierenden**, der nicht bei seinen Eltern oder einem Elternteil wohnt, beträgt in der Regel monatlich **735,00 €**. Hierin sind bis **300,00 €** für Unterkunft einschließlich umlagefähiger Nebenkosten und Heizung (Warmmiete) enthalten. Dieser Bedarfssatz kann auch für ein Kind mit eigenem Haushalt angesetzt werden.

8. Die **Ausbildungsvergütung** eines in der Berufsausbildung stehenden Kindes, das im Haushalt der Eltern oder eines Elternteils wohnt, ist vor ihrer Anrechnung in der Regel um einen ausbildungsbedingten Mehrbedarf von monatlich 100,00 € zu kürzen.

9. In den Bedarfsbeträgen (Anm. 1 u. 7) sind **Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie Studiengebühren** nicht enthalten.

10. Das auf das jeweilige Kind entfallende **Kindergeld** ist nach § 1612 b BGB auf den Tabellenunterhalt (Bedarf) anzurechnen.

<sup>1</sup> Die neue Tabelle nebst Anmerkungen beruht auf Koordinierungsgesprächen, die unter Beteiligung aller Oberlandesgerichte und der Unterhaltskommission des Deutschen Familiengerichtstages e. V. stattgefunden haben.

## Anhang: Tabelle Zahlbeträge

Die folgenden Tabellen enthalten die sich nach Abzug des jeweiligen Kindergeldanteils (hälftiges Kindergeld bei Minderjährigen, volles Kindergeld bei Volljährigen) ergebenden Zahlbeträge und zwar für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis 30.06.2019 (nachstehend I.) und für die Zeit ab 1. Juli 2019 (nachstehend II.).

### I.

#### 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

Ab dem 1. Januar 2019 bis 30.06.2019 beträgt das Kindergeld für das erste und zweite Kind 194 EUR, für das dritte Kind 200 EUR und ab dem vierten Kind 225 EUR.

	<b>1. und 2. Kind</b>	<b>0 - 5</b>	<b>6 - 11</b>	<b>12 - 17</b>	<b>ab 18</b>	<b>%</b>
1.	bis 1.900	257	309	379	333	100
2.	1.901 – 2.300	275	330	403	360	105
3.	2.301 – 2.700	293	350	427	386	110
4.	2.701 – 3.100	311	370	451	413	115
5.	3.101 – 3.500	328	391	475	439	120
6.	3.501 – 3.900	357	423	513	481	128
7.	3.901 – 4.300	385	456	551	523	136
8.	4.301 – 4.700	413	488	589	565	144
9.	4.701 – 5.100	442	521	627	608	152
10.	5.101 – 5.500	470	553	665	650	160

	<b>3. Kind</b>	<b>0 - 5</b>	<b>6 - 11</b>	<b>12 - 17</b>	<b>ab 18</b>	<b>%</b>
1.	bis 1.900	254	306	376	327	100
2.	1.901 – 2.300	272	327	400	354	105
3.	2.301 – 2.700	290	347	424	380	110
4.	2.701 – 3.100	308	367	448	407	115
5.	3.101 – 3.500	325	388	472	433	120
6.	3.501 – 3.900	354	420	510	475	128
7.	3.901 – 4.300	382	453	548	517	136
8.	4.301 – 4.700	410	485	586	559	144
9.	4.701 – 5.100	439	518	624	602	152
10.	5.101 – 5.500	467	550	662	644	160

	<b>Ab 4. Kind</b>	<b>0 - 5</b>	<b>6 - 11</b>	<b>12 - 17</b>	<b>ab 18</b>	<b>%</b>
1.	bis 1.900	241,50	293,50	363,50	302	100
2.	1.901 – 2.300	259,50	314,50	387,50	329	105
3.	2.301 – 2.700	277,50	334,50	411,50	355	110
4.	2.701 – 3.100	295,50	354,50	435,50	382	115
5.	3.101 – 3.500	312,50	375,50	459,50	408	120
6.	3.501 – 3.900	341,50	407,50	497,50	450	128
7.	3.901 – 4.300	369,50	440,50	535,50	492	136
8.	4.301 – 4.700	397,50	472,50	573,50	534	144
9.	4.701 – 5.100	426,50	505,50	611,50	577	152
10.	5.101 – 5.500	454,50	537,50	649,50	619	160

II.

ab 1. Juli 2019

Ab dem 1. Juli 2019 beträgt das Kindergeld für das erste und zweite Kind 204 EUR, für das dritte Kind 210 EUR und ab dem vierten Kind 235 EUR.

	<b>1. und 2. Kind</b>	<b>0 - 5</b>	<b>6 - 11</b>	<b>12 - 17</b>	<b>ab 18</b>	<b>%</b>
1.	bis 1.900	252	304	374	323	100
2.	1.901 – 2.300	270	325	398	350	105
3.	2.301 – 2.700	288	345	422	376	110
4.	2.701 – 3.100	306	365	446	403	115
5.	3.101 – 3.500	323	386	470	429	120
6.	3.501 – 3.900	352	418	508	471	128
7.	3.901 – 4.300	380	451	546	513	136
8.	4.301 – 4.700	408	483	584	555	144
9.	4.701 – 5.100	437	516	622	598	152
10.	5.101 – 5.500	465	548	660	640	160

	<b>3. Kind</b>	<b>0 - 5</b>	<b>6 - 11</b>	<b>12 - 17</b>	<b>ab 18</b>	<b>%</b>
1.	bis 1.900	249	301	371	317	100
2.	1.901 – 2.300	267	322	395	344	105
3.	2.301 – 2.700	285	342	419	370	110
4.	2.701 – 3.100	303	362	443	397	115
5.	3.101 – 3.500	320	383	467	423	120
6.	3.501 – 3.900	349	415	505	465	128
7.	3.901 – 4.300	377	448	543	507	136
8.	4.301 – 4.700	405	480	581	549	144
9.	4.701 – 5.100	434	513	619	592	152
10.	5.101 – 5.500	462	545	657	634	160

	<b>Ab 4. Kind</b>	<b>0 - 5</b>	<b>6 - 11</b>	<b>12 - 17</b>	<b>ab 18</b>	<b>%</b>
1.	bis 1.900	236,50	288,50	358,50	292	100
2.	1.901 – 2.300	254,50	309,50	382,50	319	105
3.	2.301 – 2.700	272,50	329,50	406,50	345	110
4.	2.701 – 3.100	290,50	349,50	430,50	372	115
5.	3.101 – 3.500	307,50	370,50	454,50	398	120
6.	3.501 – 3.900	336,50	402,50	492,50	440	128
7.	3.901 – 4.300	364,50	435,50	530,50	482	136
8.	4.301 – 4.700	392,50	467,50	568,50	524	144
9.	4.701 – 5.100	421,50	500,50	606,50	567	152
10.	5.101 – 5.500	449,50	532,50	644,50	609	160